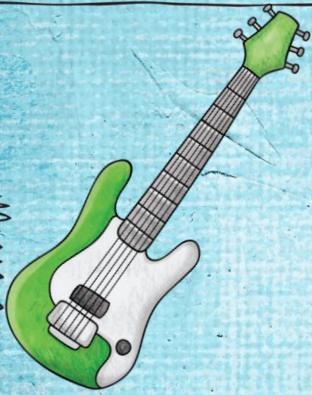



Ein Konzertbesuch mit Hindernissen




Die Zwillinge Tim und Ben teilen sich nicht nur ein Zimmer, sondern sie haben auch dieselbe Lieblingsband. Als die beiden neulich von der Schule nach Hause liefen, entdeckte Tim zufällig das Plakat ihrer Lieblingsband. „Sieh mal da Ben. 360 Lynx geben nächsten Samstag spontan ein Zusatzkonzert in Tappstadt. Mensch, das wäre doch die Gelegenheit für uns, die Jungs endlich mal live zu sehen. Was meinst du?“, ruft er aufgeregt. Natürlich ist Ben von der Idee gleich hellauf begeistert und die Jungs verbringen den restlichen Heimweg damit, Pläne für das kommende Wochenende zu schmieden.

Glücklicherweise haben ihre Eltern nichts dagegen, dass Tim und Ben alleine nach Tappstadt fahren und auf das Konzert gehen. Ihre Mutter ist das ganze Wochenende mit den Geburtstagsvorbereitungen für ihre kleine Schwester beschäftigt und ihr Vater muss das Familienauto in die Werkstatt bringen. Und so steigen Tim und Ben am Samstagvormittag glücklich, aber auch nervös, in den Zug Richtung Tappstadt.

Klicke auf Start und erfahre, welche Abenteuer die beiden Jungs erleben.

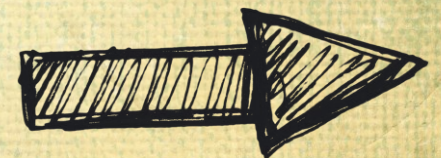
Solltest du dich einmal verklickt haben, gelangst du über dieses Symbol  immer wieder auf die Startseite zurück und kannst die Lesespurgeschichte von vorne beginnen.

Start

A large, stylized yellow lightning bolt with a black outline and a textured, shaded interior, pointing downwards towards the text box.

Nach 30 Minuten fährt der Zug mit Tim und Ben an Board in den Tappstadter Hauptbahnhof ein. Erleichtert steigen die zwei aus und machen sich auf den Weg zu ihrer Jugendherberge im Osten der Stadt. Dort haben die beiden schon vorab ein Zimmer reserviert, da nach dem Konzert kein Zug mehr in ihren Heimatort fährt. So ist geplant, dass die Zwillinge die Nacht in Tappstadt verbringen und Sonntagmorgen erholt nach Hause fahren.

Klicke auf den Pfeil und du gelangst zum Bild.





Legende:



Hotel



Jugendherberge



Café



Einkaufszentrum



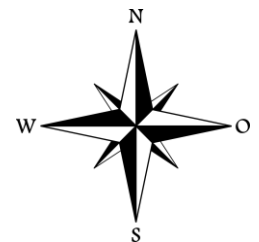
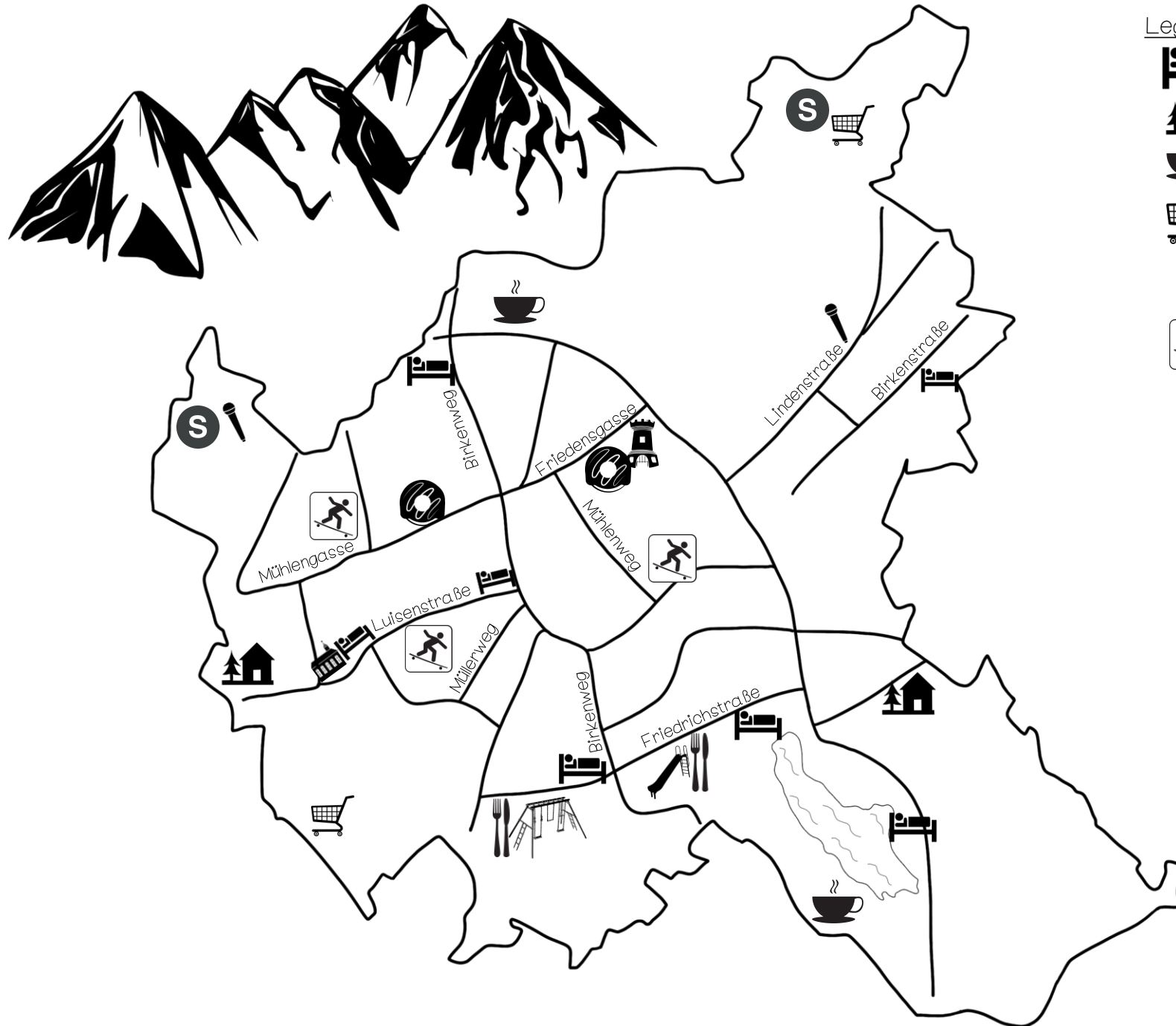
Konzertthalle



Skaterpark



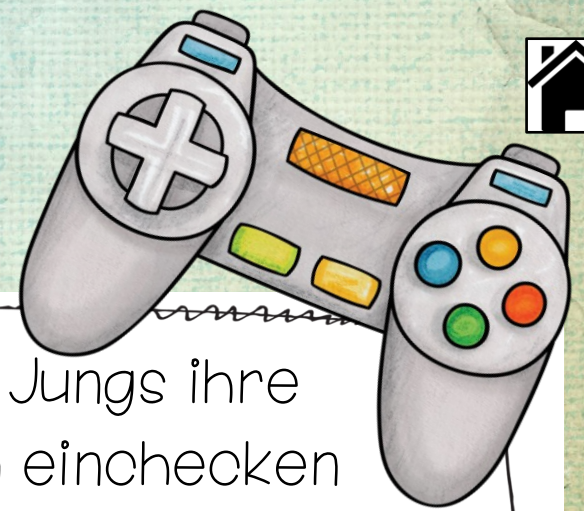
Imbiss



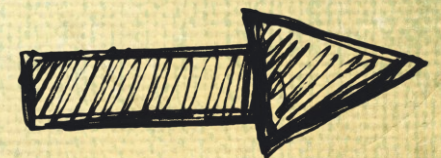


Diese Jugendherberge ist leider schon seit Jahren geschlossen. Hier haben die beiden Jungs sicherlich kein Zimmer reserviert. Gehe nochmal zurück und lies genau nach.





Nach einem kurzen Fußmarsch erreichen die Jungs ihre Jugendherberge. Doch als sie an der Rezeption einchecken möchten, gibt es leider keine Reservierung für sie. Durch einen Absturz des Systems ist ihre Reservierung verschwunden, ohne dass es jemand gemerkt hat. Ein anderes Zimmer kann ihnen die Rezeptionistin nicht geben, da die Jugendherberge ausgebucht ist. Aber sie empfiehlt ihnen das Hotel in der Luisenstraße, das direkt neben einer Kirche liegt. Ben und Tim lassen sich ihre guten Laune durch diesen kleinen Zwischenfall nicht vermiesen und machen sich gleich auf den Weg zu dem anderen Hotel.



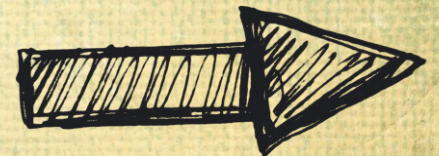


Dieses Hotel ist für die beiden Brüder zu teuer. Gehe zurück und lies noch einmal genau nach.





Auch das Hotel in der Luisenstraße ist komplett ausgebucht, da an diesem Wochenende viele Touristen nach Tappstadt gereist sind. Aber der Receptionist empfiehlt den Beiden ein Hotel im Birkenweg, das sie ganz leicht finden, wenn sie immer nach Norden laufen.





Da sind die beiden Jungs wohl in die falsche Richtung gelaufen. Du hast scheinbar einen Hinweis überlesen. Wenn du nochmal genau liest, findest du ihn bestimmt.



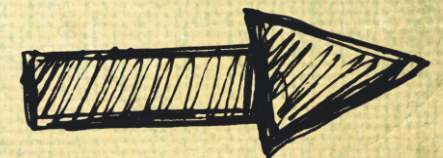


Dieses Hotel hat leider keine freien Zimmer mehr und kann Tim und Ben nicht weiterhelfen. Du hast eine Kleinigkeit überlesen.





„Na komm, aller guten Dinge sind doch bekanntlich drei“, meint Ben und schnappt sich seinen Rucksack. Tatsächlich ist das genannte Hotel ganz in der Nähe und die Zwillinge haben es schnell gefunden. Aber leider haben sie auch hier kein Glück bei ihrer Zimmersuche. Noch lassen sich die beiden Jungs aber nicht entmutigen. „So eine Sucherei macht ganz schön hungrig. Lass uns erstmal etwas essen, mit vollem Bauch kann ich besser denken und dann finden wir bestimmt ein Zimmer“, schlägt Tim seinem Bruder vor. „Gute Idee, in der Friedensgasse soll es einen leckeren Donutladen geben. Er sollte leicht zu finden sein, da er direkt neben einem hohen Turm liegt“, antwortet Ben. Hungrig schultern sie ihre Rucksäcke und laufen beschwingt davon.



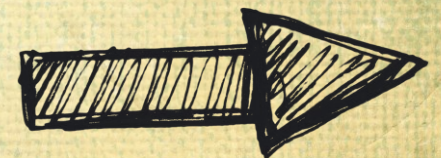


In diesem Donutladen sind bereits alle Donuts ausverkauft. Da Tim und Ben großen Hunger haben, möchten sie nicht darauf warten, bis neue gebacken sind. Gehe zurück und lies genau nach.





Mit dem Donutladen haben die Brüder Glück. Tim und Ben lassen sich einen leckeren Donut mit Schokofüllung schmecken. Der Ladenbesitzer kann ihnen sogar bei der Hotelsuche helfen. Er ruft schnell dort an und die Zwillinge haben dieses Mal Glück und können ein Zimmer reservieren. Um zu ihrem Hotel zu kommen, müssen sie den Mühlenweg in Richtung Süden laufen. Am See angekommen, müssen sie am Ufer entlang laufen, bis sie am Ostufer ihr Hotel finden. Der Ladenbesitzer winkt den Jungs noch nach, als sie schließlich sein Geschäft verlassen und sich auf den Weg zu ihrem Hotel machen.





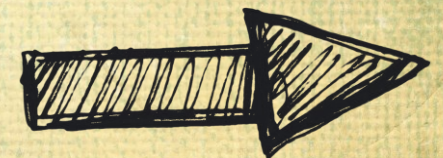
Dieses Hotel liegt zwar am See, ist aber wegen einer Renovierung geschlossen. Hier haben die beiden Brüder sicherlich kein Zimmer reserviert. Lies noch einmal genau nach.






Tim und Ben genießen den Spaziergang zu ihrem neuen Hotel. Und dieses Mal haben die beiden Jungs wirklich Glück. Sie dürfen das reservierte Zimmer beziehen und haben somit eine Schlafmöglichkeit für die Nacht gefunden.

Da sie heute nur den Donut gegessen haben, wollen sie aber nochmal losziehen und etwas essen gehen. Ben möchte gerne zu einem Imbiss in der Friedrichstraße laufen. Dieser soll direkt neben einem Spielplatz mit einer Rutsche sein.



A large, stylized yellow lightning bolt with a black outline, positioned on the left side of the page, pointing downwards.

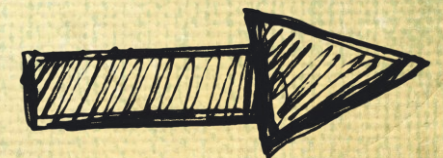
Dieses Lokal hat heute Ruhetag. Daher können die Jungs hier heute nicht essen. Du hast auf der letzten Seite eine Kleinigkeit überlesen.





„HmMMMMM..... Ist der lecker!“ Zufrieden beißt Tim in seinen saftigen Hamburger. „Na, was sagst du? War mein Tipp nicht perfekt?“, nuschelt Ben mit vollem Mund. „Du hattest Recht, hier gibt es wirklich die besten Hamburger, die ich je gegessen habe“, antwortet Tim und schiebt sich gleich noch eine Pommes in den Mund.

Nachdem die Zwillinge sich sattgegessen haben, überlegen sie gemeinsam, wie sie den restlichen Tag verbringen können. Sie beschließen ihrer kleinen Schwester ein Geburtstagsgeschenk zu kaufen. Dafür wollen sie in das Einkaufszentrum fahren, das direkt neben einer S-Bahn-Haltestelle liegt.





Tim und Ben sind heute schon sehr viel gelaufen, deshalb ist ihnen der Weg zu diesem Einkaufszentrum zu weit. Lies erneut nach, denn du hast einen Hinweis übersehen





Der Weg zum Einkaufszentrum ist dank der S-Bahn zügig zurückgelegt und die Jungs finden auch schnell einen kleinen Spielwarenladen. Sie lassen sich Zeit und schauen sich alles in Ruhe an. Am Ende entscheiden sie für zwei neue Figuren für je 5€ und ein paar neue Möbel für das Puppenhaus ihrer Schwester für insgesamt 8€. Auch ein Puzzle für 6€ können sie sich noch leisten und so haben sie ein schönes Geburtstagsgeschenk für ihre kleine Schwester gefunden.

Wie viel haben die Brüder ausgegeben? Bilde aus der Summe die Quersumme, addiere 16 und du erfährst die Nummer, an der es weitergeht.

26

24

22

20

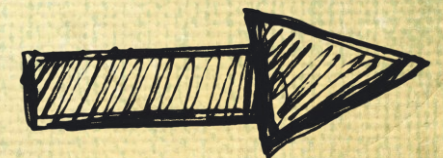


Diese Zahl ist leider falsch. Rechne
nochmal erneut.





Viel Zeit bleibt Tim und Ben nicht mehr, deswegen holen sie sich direkt im Kaufhaus eine Kleinigkeit zu essen und machen sich direkt auf den Weg zu ihrem Konzert. Ihre Einkäufe können sie einfach in ihren Rucksäcken verstauen und schon sitzen sie in der S-Bahn. Glücklicherweise liegt die Konzerthalle, in der ihre Lieblingsband heute Abend spielen wird, in der Nähe einer S-Bahn-Haltestelle und nach nur wenigen Minuten Fahrt haben sie ihr Ziel schon erreicht.



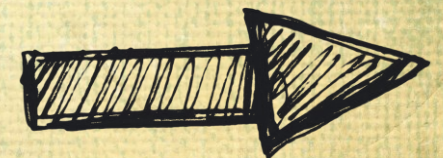


In dieser Konzerthalle wird an diesem Abend ein klassisches Stück gespielt. Hier möchten Tim und Ben sicherlich nicht hin. Gehe noch einmal zurück und lies genau nach.





Gerade noch rechtzeitig kommen Tim und Ben an der Konzerthalle an und können ihre Lieblingsband 360 Lynx von Anfang an sehen. Am Ende sind die beiden Brüder froh, dass sie dafür diese Reise auf sich genommen haben. Müde fallen die beiden in dieser Nacht in ihre Hotelbetten und schlafen tief und fest. Leider haben sie am nächsten Morgen etwas zu lange geschlafen, denn als sie aufwachen, gibt es bereits kein Frühstück mehr im Hotel. Aber davon lassen sich Tim und Ben ihre gute Laune nicht vermiesen. Sie packen ihre Sachen zusammen, checken aus dem Hotel aus und beschließen kurzerhand in einem kleinen Café frühstücken zu gehen. Dieses haben sie gestern bereits entdeckt, denn man hat dort eine fantastische Aussicht über die angrenzenden Berge.





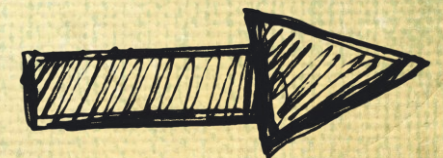
In diesem Café hat man eine wunderschöne Aussicht über den See. Diesen haben Tim und Ben aber schon von ihrem Hotelzimmer aus gesehen. Jetzt möchten sie die Berge sehen, da sind sie hier falsch. Gehe zu deiner letzten Nummer zurück und lies genau nach.





Schnell haben sie das gesuchte Café gefunden. Glücklicherweise ist noch ein Tisch für Tim und Ben frei. Ihr Gepäck können sie unter der Bank verstauen und nach wenigen Minuten steht ein leckeres Frühstück vor ihnen.

Nachdem sie sich ordentlich satt gegessen haben, beschließen sie noch eine Runde in einen Skaterpark zu gehen. Sie entscheiden sich für den Skaterpark im Müllerweg, da man sich dort Bretter ausleihen kann. Beide schnappen sich ihr Gepäck und machen sich gleich auf den Weg zum Skaterpark.





Dieser Skaterpark hat an diesem Tag
geschlossen. Da sind die Zwillinge falsch.
Gehe zurück und lies genau nach.





Dieser Skaterpark ist zwar geöffnet, aber leider werden hier keine Skateboards zum Verleihen angeboten. Und da Tim und Ben ihre eigenen Boards nicht dabei haben, können sie hier nicht skaten. Da hast einen Hinweis überlesen.





Tim und Ben lieben skaten über alles und deswegen müssen sie sämtliche Hindernisse gleich mehrmals ausprobieren.

Zum Glück ist der Skaterpark direkt in der Nähe des Bahnhofs und so müssen die Zwillinge am Ende nur ein paar Schritte zu Fuß gehen und sitzen schon bald in ihrem Zug, der sie zurück in ihrem Heimatort bringt. Für beide war es ein tolles Wochenende und sie haben ihren Eltern jede Menge zu erzählen.

ENDE